

Rennradfahren auf der Sonnenseite der Alpen mit den schönsten Pässen in Südtirol!

...von Samstag 05. Juli bis Sonntag 13. Juli 2014.

Samstag, 05. Juli: Anreise und Abendliches Briefing mit Vorstellung der „Pässe“ Rennradwoche ab 21.30 Uhr im Hotel Lindenhof in Naturns

Sonntag, 06. April 2014		Vinschgauer Panorama Tour			
Capuccino	88 km	1200 hm	Ø 22 km/h	Fahrzeit ca. 4 Std.	Start 10 Uhr
Strecke: Naturns - Schlanders – Kortsch – Laas - Schluderns - Tanas - Allitz – Schlanders – Kastelbell – Naturns					
Espresso	88 km	1200 hm	Ø 26 km/h	Fahrzeit ca. 3,5 Std.	Start 10 Uhr
Strecke: Naturns - Schlanders – Kortsch – Laas - Schluderns - Tanas - Allitz – Schlanders – Kastelbell – Naturns					

Von Naturns (554 m) starten wir unsere Tour und fahren in Richtung Vinschgau. Von Naturns fahren wir nach Kastelbell und weiter nach Latsch. Die Tour bringt uns nun nach Schlanders, dem Hauptort des Untervinschgaus. Hier beginnt die Steigung nach Laas und über die Laaser Ebene gelangen wir nach Prad und weiter nach Schluderns.

Hier beginnt die Steigung nach Tanas (1580 m). Die kleine Bergstraße führt uns an der Churburg vorbei bis zum höchsten Punkt der Tour. Wir durchqueren das Bergdorf Tanas fahren bergab nach Alitz und in einer weiteren Abfahrt erreichen wir Schlanders. Von hier führt uns unserer Tour wieder zurück nach Naturns.



Montag, 07. Juli 2014		Ultental- Nonsberg Tour			
Capuccino	90 km	1900 hm	Ø 22 km/h	Fahrzeit ca. 4,5 Std.	Start 9 Uhr
Strecke: St. Pankraz – Proveis – Laurein – Rumo- Romallo – Cloz- Fondo- Gampenpass – Lana – Naturns					
Espresso	125 km	2600 hm	Ø 24 km/h	Fahrzeit ca. 5,5 Std.	Start 9 Uhr
Strecke: Naturns – Lana – Ultental – St. Pankraz – Proveis – Laurein- Brezner Joch – Fondo – Gampenpass – Lana - Naturns					

Die Tour startet in Naturns und der Radweg bringt uns nach Meran. Über Marling und Tschermers gelangen wir nach Lana. Hier beginnt die Steigung ins Ultental. Wir folgen der Ultental- Straße bis hinter St. Pankraz zweigen ab und folgen der Straße in Richtung Laurein und Proveis. Wir folgen der Straße weiter berghoch und erreichen hinter den beleuchteten Tunnels den höchsten Punkt der Tour. Wir folgen der Straße talwärts und fahren an Proveis vorbei. Eine schöne Panorama- Straße bringt uns durchs Nonstal bis nach Fondo. Hier beginnt der Anstieg auf den Gampenpass. Wir lassen den Gampenpass hinter uns und folgen der Abfahrt hinunter nach Lana. In Lana angekommen fahren wir nach Meran und wieder zurück nach Naturns.



Die Cappucino- Gruppe fährt die erste Steigung mit dem Bike- Shuttle bis nach St. Pankraz und steigt dort in die Tour ein.



Dienstag, 08. Juli 2014		Stilfser Joch Tour			
Capuccino	80 km	1900 hm	Ø 20 km/h	Fahrzeit ca. 4,5 Std.	Start 9 Uhr
Strecke: Laas – Prad – Stilfser Joch – Umbrailpass- St. Maria- Taufers im Münstertal- Glurns Laas					
Espresso	80 km	1900 hm	Ø 24 km/h	Fahrzeit ca. 3,5 Std.	Start 9 Uhr
Strecke: Laas – Prad – Stilfser Joch – Umbrailpass- St. Maria- Taufers im Münstertal- Glurns Laas					

Highlight: Erleben Sie mit dem Rennrad eine der schönsten und höchsten Passtrassen Europas!

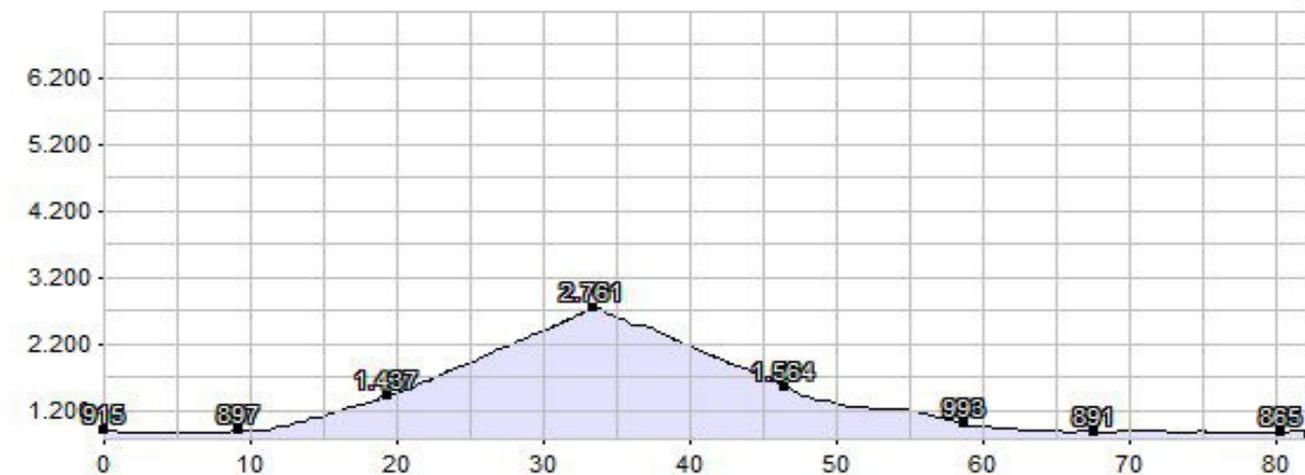
Transfer:

Mit dem Bike- Shuttle bringen wir Sie nach Laas und von dort startet die Tour mit den Rädern auf das Stilfser Joch.

Zuerst absolviert man einige Kilometer zum einradeln, bevor es ab Prad berghoch geht. Von Prad aus sind es nun 24 Kilometer, 1800 Höhenmeter und 48 Kehren bis man den Pass auf 2.757 m erreicht hat. Vom Stilfser Joch fahren wir nun ein Stück bergab und in einer kleinen Steigung erreichen wir den Umbrailpass. Diesen fahren wir nun hinab nach St. Maria ins Münstertal. Von St. Maria fahren wir weiter nach Taufers im Münster und über eine weitere Abfahrt gelangen wir nach Glurns. Die letzten Kilometer sind nun zum ausradeln bis nach Laas.

Wer möchte kann die letzten 25 Kilometer bis nach Naturns noch mit dem Rad machen oder bequem das Bikeshuttle benutzen.

An diesem Tag ist für alle Teilnehmer das Stilfser Joch das Ziel. Wer nicht die ganze Steigung fahren möchte hat die Möglichkeit sich vom Begleitfahrzeug ein kleines Stück Richtung Pass mitnehmen zu lassen und somit die Höhenmeter zu verringern.



Mittwoch, 09. Juli 2014	Ruhetag
-------------------------	----------------

Donnerstag, 10. Juli 2014		Dolomitenrunde (Sellaronda)			
Capuccino	60 km	1900 hm	Ø 18 km/h	Fahrzeit ca. 3,5 Std.	Start 9 Uhr
Strecke: Wolkenstein - Grödner Joch - Kolfuschg - Corvara - Campolongo Pass - Arabba - Passo Pordoi - Abzweig Sella - Sellajoch - Wolkenstein					
Espresso	96 km	2400 hm	Ø 24 km/h	Fahrzeit ca. 4 Std.	Start 9 Uhr
Strecke: Wolkenstein - Grödner Joch - Kolfuschg - Corvara - Campolongo Pass - Arabba - Passo Pordoi - Abzweig Sella - Sellajoch - Wolkenstein - St. Ulrich - Panider Sattel - Kastelruth - Seis - Völs - Blumau - Bozen					

Mit dem Bike- Shuttle fahren wir nach Wolkenstein im Grödnertal (ca. 1 Std.)

Die wohl begehrteste und bekannteste Rennradrunde in den Alpen.

Und dies hat seinen guten Grund: Vier der bekanntesten Dolomitenpässe mit nicht zu steilen Anstiegen auf prächtigen Kehren und kaum mehr als 700 Höhenmeter am Stück. Ständig in einer Höhenlage zwischen 1500 und 2240, immer mit freiem Blick auf die prachtvollen Dolomitenwände. Diese Runde weist einfach alles auf, was Pässradeln in den Alpen so faszinierend macht.

Grödnerjoch 2121m

Über ein paar Kehren wird eine Zwischenhochebene erreicht und hier führt die Route nun äußerst eindrucksvoll entlang der Nordwände des Sellastocks bis eine paar weite Kehren mit ca. 8 % hinauf aufs Grödnerjoch führen. Die Abfahrt nach Corvara über Almmatten ist einfach nur herrlich; viele Kehren, rechts die imposanten Dolomitenwände und tief unten Corvara.

Passo Campolongo 1875m

Bei der Auffahrt von Corvara zum Passo Campolongo radelt man über 11 Kehren in einem weiten Wiesenhang mit knapp 10 % Steigung, dabei beeindruckt die ständigen grandiosen Rückblicke auf den Talkessel von Corvara und die gewaltigen Felsgebilde des 2.665 Meter hohen Sassongher im Hintergrund. Der obere Teil der Auffahrt weist in einer lieblichen Weidenlandschaft kaum mehr Kehren auf und die Passhöhe ist schnell erreicht. Die Abfahrt hinunter nach Arabba bietet wiederum phantastischen Ausblicken auf den Sasso Mezzodi, auf Arabba und gegen das Pordoijoch was man als nächstes in Angriff nimmt.

Passo Pordoi 2239m

33 wunderschöne Kehren führen von Arabba hinauf aufs Pordoijoch in einem weiten Hochtal. Die Steigung ist mit 8 % sehr moderat und man kann sich prima einradeln, zumal die schönen Tiefblicke zurück auf Arabba und hinauf aufs Joch mit seiner schwindelerregenden Seilbahn aufs Sass Pordoi die Auffahrt kurzweilig gestalten. Hinunter geht es in Richtung Canazei bis zum Abzweig zum Sellajoch hier befindet sich ein Denkmal für den Radheroen Fausto Coppi.

Sellajoch 2237m

Bei Pian Schiavaneis dem Abzweig auf 1850 Metern Höhe beginnt die Auffahrt aufs Sellajoch recht gemütlich. Mit nur wenigen Prozentpunkten Steigung rollt man auf die bizarren Felsen der Sellatürme zu. Dann aber beginnt die steilste Stelle der Runde, mit 13 % windet sich die Straße unter den Sellawänden hinauf aufs Joch, wo einen ein ausgeprägtes Panorama erwartet; von der Lankofelgruppe über den Tiefblick Richtung Canazei bis zum Gletschereis der Marmolada. Nun sind die Strapazen des heutigen Tages vorbei. Nun folgt eine lange Abfahrt hinunter nach Wolkenstein dem Endpunkt unserer Tour.

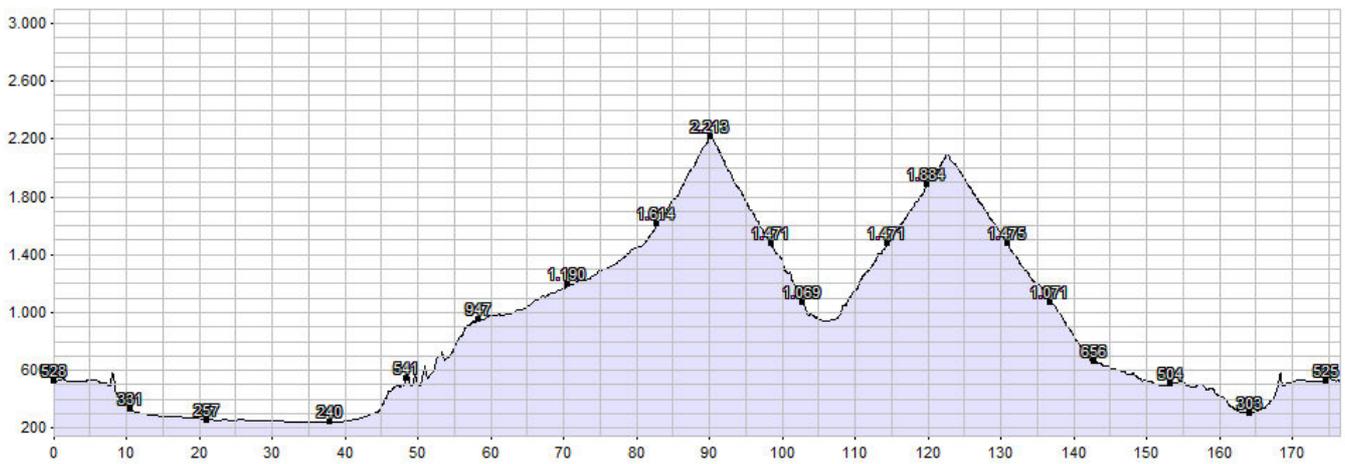


Die Espresso- Gruppe fährt nach der klassischen Sellaronda noch über den Panider Sattel nach Kastelruth, Seis und Völs. Von Völs haben diese dann noch eine schöne Abfahrt nach Bozen. In Bozen werden die Räder verladen und der Shuttle bringt alle wieder nach Naturns.

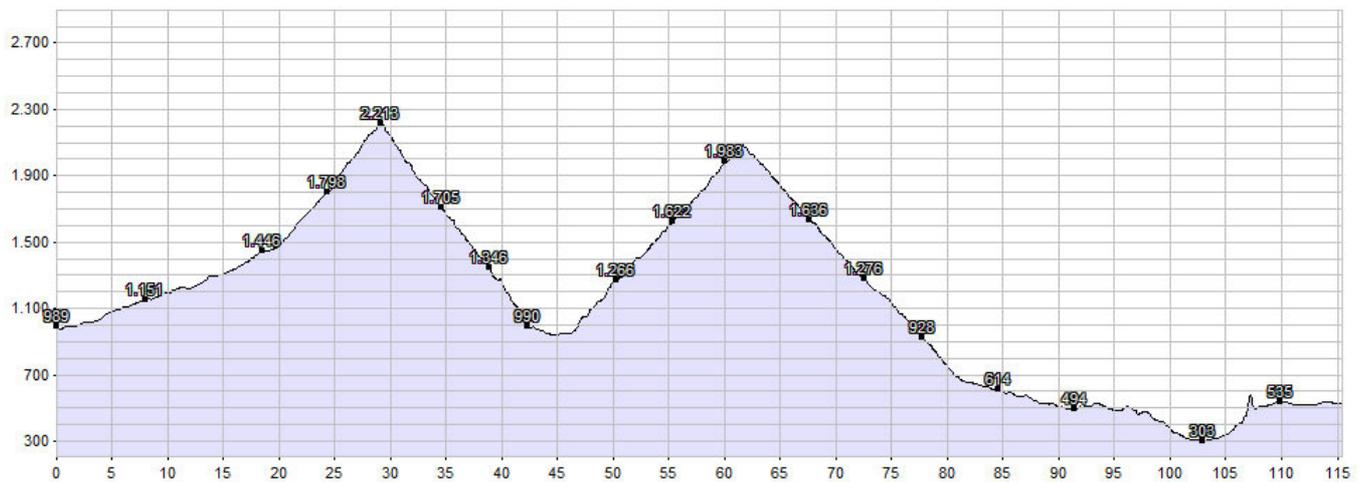


Freitag 11. Juli 2014		Penser Joch – Jaufenpass Tour			
Capuccino	117 km	2600 hm	Ø 20 km/h	Fahrzeit ca. 6 Std.	Start 9 Uhr
Strecke: Sarntal- Penser Joch- Sterzing- Jaufenpass- Passeiertal- Meran- Naturns					
Espresso	182 km	3400 hm	Ø 23 km/h	Fahrzeit ca. 8 Std.	Start 9 Uhr
Strecke: Naturns- Meran- Bozen- Sarntal- Penser Joch- Sterzing- Jaufenpass- Passeiertal- Meran- Naturns					

Eine weiter Highlight- Tour erwartet die Teilnehmer am Freitag. Für die Espresso- Gruppe wartet nun die längste Tour der Woche auf die Teilnehmer. Start ist in Naturns (554 m) und zum einradeln geht's nach Bozen. Von Bozen (260 m) folgt man der ersten Steigung ins Sarntal und weiter auf das Penser Joch (2211 m). Nun folgt eine lange Abfahrt nach Sterzing (945 m). Hier wartet der zweite Anstieg des Tages auf die Teilnehmer, die Fahrt zum Jaufenpass (2099 m). Vom Jaufenpass geht's über eine lange Abfahrt bis hinunter ins Passeiertal und weiter nach Meran (300 m). In Meran warten nun noch die letzten Höhenmeter auf die Gruppe, die kleine Steigung nach Töll. Von Töll gibt's dann noch die letzten Kilometer zum Ausradeln nach Naturns (554 m).



Für die Cappuccino- Gruppe wird die Tour ein wenig verkürzt. Die Gruppe wird mit dem Shuttle nach Sarntein gebracht und die Teilnehmer steigen dort in die Tour ein.

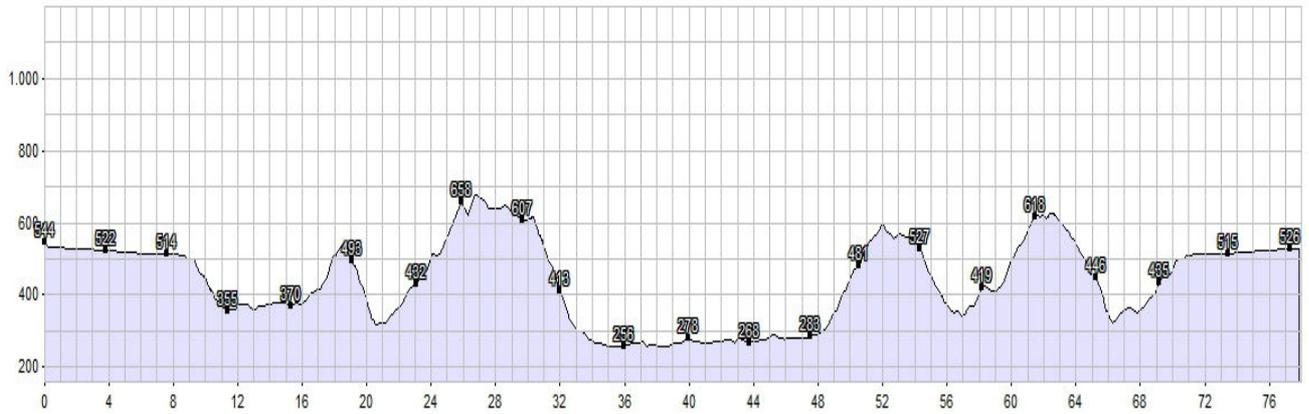


Da in der Woche das Begleitfahrzeug die Gruppen begleitet gibt es für die Teilnehmer immer die Möglichkeit auch kurzfristig die Tour abzubrechen und ins Auto zu steigen.

Samstag 12. Juli 2014		Alles Burgen und Schlösser			
Capuccino	69 km	1000 hm	Ø 23 km/h	Fahrzeit ca. 3 Std.	Start 10 Uhr
Strecke: Naturns- Töll- Marling- Marlinger Berg- Schloss Lebenberg- Lana- Nals- Gargazon- Sinich- Obermais- Dorf Tirol- Brunnenburg Schloss Tirol- Schloss Thurnstein- St. Peter- Algund- Naturns					
Espresso	78 km	1600 hm	Ø 25 km/h	Fahrzeit ca. 3 Std.	Start 10 Uhr
Strecke: Naturns- Töll- Marling- Marlinger Berg- Schloss Lebenberg- Lana- Tisens- Prissian- Nals- Gargazon- Sinich- Schloss Katzenstein- Schloss Fragsburg- Schloss Rametz- Schloss Labers- Obermais- Dorf Tirol- Brunnenburg Schloss Tirol- Schloss Thurnstein- St. Peter- Algund- Naturns					

Südtirol ist bekannt als Land der Burgen und Schlösser. Rund um den Meraner Talkessel befinden sich auf den einzelnen Anhöhen zahlreiche Burgen und Schlösser. Diese wurden meist auf schönen Aussichtspunkten erbaut.

Für BEIDE- Gruppen startet die Tour in Naturns und führt uns Richtung Meran. Die ersten Höhenmeter führen uns zum Schloss Lebenberg auf den Marlinger Berg. Weiter führt uns die Tour zurück in den Meraner Talkessel. Für die Espresso- Gruppe geht's anschließend gleich nochmals berghoch über das Hochplateau nach Tisens, Prissian und hinunter nach Nals. Für die Capuccino- Gruppe führt die Tour im Talkessel entlang zum Golfplatz Lana und weiter bis nach Nals. Ab Nals fahren BEIDE- Gruppen wieder über die alte Landesstraße zurück nach Meran. Auf der Fahrt zum Schloss Tirol warten nun auf die Espresso- Gruppe 2 weitere Anstiege. Für die Capuccino- Gruppe geht die Tour direkt zum Schloss Tirol. Vom Schloss Tirol fahren BEIDE- Gruppen hinunter nach Algund und über die alte Landesstraße wieder zurück nach Töll. Die letzten Kilometer gibt's noch zum Ausradeln nach Naturns.



Samstag, 12. Juli: Kleine Abschlussfeier mit Diashow der Woche um 21.30 Uhr im Hotel Lindenhof in Naturns.

Wir wünschen eine unvergessliche Rennrad- Woche!

Das Team der Ötzi Bike Academy!

